

## Initiativen Fluglärm in Mainz und Rheinhessen

Besprechungsnotiz vom 11. Juni 2015

1. Änderung der Tagesordnung: Podiumsdiskussion zur NORAH – Studie unter Pkt. 6.4.
2. Besprechungsnotiz vom 9. April 2015: Kein Einwand
3. Organisation:
  1. Berichte der Arbeitsgruppen / Vereine / Fachgruppen:

Kurt Czora: Die **dffd - Fluglärmmeßstation Schwabenheim\*\*\*** ist nach Reparatur wieder in Betrieb.  
<http://www.dffd.de/DFLD/index.htm>

Wolfgang Schwämmlein: Das gekaufte **Meßgerät für Ultrafeinstaub** wird betrieben. Die durch Flugzeuge verursachte Belastung durch Feinstaub ist je nach Windrichtung / Witterung vorhanden und auch gut meßbar. Die Messungen werden weitergeführt.

Joachim Alt: Die BI Weisenau möchte mit Hilfe der Stadt MZ am Ortseingang ein **Hinweisschild gegen Fluglärm** aufstellen. In Trebur ist ein ca. 1,5m<sup>2</sup> großes professionelles Schild vorhanden.
4. Aktionen:
  1. Bericht Gespräch mit der Fluglärmkommission:

Am 9.4.2015 unter Pkt. 5.2. bereits besprochen.
  2. Bericht von der mündlichen Anhörung zur **Klage der Stadt Flörsheim** vor dem VGH-Kassel:

Harald Jaensch: Am 28.5.2015 wurden die Klage **Wirbelschleppen** und in Folge die Beschädigungen der Hausdächer, heruntergefallene **Dachziegel** behandelt. Weiter auch die Klage **Betriebsregelung in Nachtrandstunden**. Im Zusammenhang mit der Berlin-Fahrt s.u. Pkt. 4.3. wurde die Anhörung vor dem VGH verfolgt. Alle Klagepunkte von Rechtsanwalt Dr. Schröder wurden vom Gericht „vom Tisch gefegt“. Offensichtlich wurde vorwiegend auf die materiellen Schäden eingegangen. Die Verletzungsgefahr von Personen, deren Ängste u.a. wurde nicht beachtet. <http://www.zukunft-rhein-main.de/?show=qaXi> <http://fuer-floersheim.de/informationen>
  3. Bericht von **Berlinfahrt zum Tag des Lärms** 29.4.2015 → Deutschland weite Allianz:

Organisator Erwin Stufler berichtet von der 2-tägigen Fahrt mit Abstecher zum VGH Kassel. Wichtiges Ergebnis: Es wurde ein **deutschlandweite Allianz gegen Lärm / Fluglärm** gegründet. U.a. gab es folgende Einzelveranstaltungen: Pressekonferenz in der RLP-Landesvertretung mit MdB Tabea Rößner u. Fr. Bender, Referat *Umwelt* RLP in Berlin, Mahnwache am Brandenburger Tor und vor dem Bundes- Verkehrsministerium.  
[http://flughafen-bi.de/Archiv/2015/2015\\_04\\_29\\_tag-gegen-laerm-berlin-bericht.htm](http://flughafen-bi.de/Archiv/2015/2015_04_29_tag-gegen-laerm-berlin-bericht.htm)  
[http://www.fluglaerm-mainz.info/detail/article/pressemitteilung-berliner-manifest.html?tx\\_ttnews\[backPid\]=14&cHash=2b8d7398189fb14394fc345797e47c2b](http://www.fluglaerm-mainz.info/detail/article/pressemitteilung-berliner-manifest.html?tx_ttnews[backPid]=14&cHash=2b8d7398189fb14394fc345797e47c2b)  
[http://www.fluglaerm-mainz.info/uploads/media/2015\\_04\\_29\\_Berliner-Manifest-Presseerklaerung.pdf](http://www.fluglaerm-mainz.info/uploads/media/2015_04_29_Berliner-Manifest-Presseerklaerung.pdf)  
<https://www.youtube.com/watch?v=k791SXf15bI>
  4. Bericht vom **Evangelischen Kirchentag** in Stuttgart, 3. - 7. Juni 2015:

Bettina Appelt u. Harald Jaensch: Dank an die 10 Helfer! Neben unserer bekannten „Lärmbox“ kam jetzt von der Ev. Kirche auch ein **Haus der „Stille“** in Form eines Trullo's zum Einsatz. Lärm und Stille kann nicht getrennt gesehen werden. Eine stattliche Anzahl Politiker, Minister, MdB, Persönlichkeiten der Kirche, auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer u.a. haben sich informiert und Lärm und Stille „gehört“. **Lärm ist Gewalt!** Die sozialen Langzeitauswirkungen sind noch gar nicht abschätzbar. Vom Gesetzgeber sind die Grundrechte einzufordern, u.a. Artikel 2 (2) *Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit* und auch Artikel 4 (2) *Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.*

In 8 Rundgesprächen mit namhaften Persönlichkeiten wurde Lärm, die gesundheitliche Schädigung und die geforderte Lärmvermeidung durch raumverträgliches Wirtschaften dargestellt.

[http://www.flughafen-bi.de/termine/2015/Rundgespraeche\\_Kirchentag.pdf](http://www.flughafen-bi.de/termine/2015/Rundgespraeche_Kirchentag.pdf)

<http://www.flughafen-bi.de/index.html>

<http://www.lebenswertesmainz.de/home/35-deutscher-evangelische-kirchentag/>

<http://www.ekhn.de/veranstaltungen/hessentag/detailhessentag/news/ein-bisschen-stille-mitten-im-laerm.html>

[http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/nachrichten-mainz/mainzer-laerminiativen-diskutieren-auf-dem-kirchentag-in-stuttgart-mit-politikern\\_15496387.htm](http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/nachrichten-mainz/mainzer-laerminiativen-diskutieren-auf-dem-kirchentag-in-stuttgart-mit-politikern_15496387.htm)

5. Einladung von Minister Tarek Al-Wazir:

Die Sprecher des **BBi** (Bündnis der Bürgerinitiativen) wurden vom Hess. Minister für Wirtschaft + Verkehr **Tarek Al-Wazir** zu einem **Gespräch** eingeladen. Termin + Thema folgen.

5. Politik:

1. Lärmobergrenzen  $\leftrightarrow$  Lärmminderungsziele:

Die EU-Verordnung zur **Lärmbedingten Betriebsbeschränkung an Europäischen Flughäfen** Nr. 598/2014 tritt am 13. Juni 2016 in Kraft. Sie bezieht sich auf national bzw. lokal festgelegte „Lärmminderungsziele“. Im Rahmen dieser Verordnung erhält die EU-Kommission die Möglichkeit in nationale Maßnahmen einzugreifen, wenn der europäische Luftverkehr behindert wird. Eine Verbesserung von lokalen Lärmminderungszielen nach dem 13.6.2016 wird sehr schwierig sein. Statt der Diskussion über Lärmobergrenzen sollten vor dem 13.6.2016 ehrgeizige **Lärmminderungsziele** gesetzlich definiert sein, an denen Lärmminderungsmaßnahmen zu messen sind. Dazu sollten Lärmminderungsziele als Vorsorgewerte für die Immission von Einzelschallereignissen in Wohngebieten außen von 50 Dezibel am Tag und 35 Dezibel in der gesetzlichen Nacht nicht überschritten werden. Diese Ziele sind in der Gesetzgebung bereits als Vorsorgewerte erfolgreich etabliert. (*Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm*)

<http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/481/dokumente/talaerm.pdf>

Der von der hessischen Landesregierung als Basis für die Lärmminderungsplanung, sowie zur Definition von Lärmobergrenzen favorisierte **Frankfurter Fluglärmindex verstößt gegen das Grundgesetz**, nach dem alle Menschen dasselbe Recht haben, vor den Schäden des Luftverkehrs geschützt zu werden.

2. Fluglärmkommission  $\rightarrow$  Den Vertretern der Menschen außerhalb der „Lärmschutzzonen“ darf ihr Stimm- und Antragsrecht nicht entzogen werden:

Wurde am 9.4.2015 unter Pkt. 5.2. bereits besprochen.

3. Fraport Terminal 3 – Einkaufszentrum mit Landebahnanschluss – der Moloch frisst die Region!?

Offensichtlich ist Terminal 3 weniger für den Luftverkehr als für das **Einkaufen** vorgesehen. Siehe:

[http://www.frankfurt-airport.de/content/frankfurt\\_airport/de/einkaufen\\_erleben.html](http://www.frankfurt-airport.de/content/frankfurt_airport/de/einkaufen_erleben.html)

Daß dadurch aus dem Umland Kaufkraft abgezogen wird spielt keine Rolle. Schließlich werden auch mit Flugzeuge Kaufwillige zum Shoppen „herangekarrt“ bzw. geflogen. Der zusätzliche Fluglärm für die Bewohner des Rhein-Main-Gebietes für Fraport offensichtlich unwichtig. Zu diesem Thema paßt ein Artikel aus der *Allgemeinen Sonntagszeitung* (FAS) v. 14. Juni 2015. Danach möchte die Lufthansa mit den Daten der Fluggäste Geld verdienen. „*Fliegen allein bringt es nicht mehr*“.

<https://de.finance.yahoo.com/nachrichten/lufthansa-will-mit-kundendaten-geld-verdienen-101530771-finance.html> Auch die AZ berichtet dazu vom 15.6.15, auf Seite 20.

4. Greiser - Studie für die Bahn-Rheinschiene:

Harald Jaensch berichtet: Prof. Greiser schlägt vor in einer epidemiologischen Studie zur **gesundheitlichen Auswirkungen des Flug-, Bahn- und Straßelärms** und die Folgen mangelnder Schutzmaßnahmen offen zu legen. Besonders in Bezug auf die Zusatzbelastung durch die

Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels (Bahn) im Jahr 2016 ist dies wichtig und kann der Politik maßgebliche Entscheidungshilfen für den richtigen Einsatz finanzieller Mittel für die Gestaltung von Infrastruktur liefern.

6. Weitere geplante Veranstaltungen:

1. „Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau:  
Es wird eingeladen zum Thema „**Fluglärm und das Lern- und Leseverhalten von Grundschulkindern**“. Am Mittwoch, den 24. Juni 2015, 19.30 Uhr; Martin-Luther-Haus, Gemeindezentrum der Ev. Paulusgemeinde Raunheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 12, Raunheim. U.a. mit Projektleiterin Frau Prof. Dr. Klatte TU Kaiserslautern. Siehe Einladung:  
[http://www.zgv.info/fileadmin/Daten/News\\_Downloads\\_2015/2015\\_06\\_24\\_Fluglaerm\\_Einladung.pdf](http://www.zgv.info/fileadmin/Daten/News_Downloads_2015/2015_06_24_Fluglaerm_Einladung.pdf)  
<http://www.zgv.info/veranstaltungen.html>

<http://beta.zgv.info/fileadmin/scripts/nusoapphp5/detail.php?id=5551>

<http://www.ekhn.de/ueber-uns/aufbau-der-landeskirche/zentren/zentrum-gesellschaftliche-verantwortung.html>

2. **Mitgliederversammlung Verein "Lebenswertes MZ und Rheinhessen":**  
am 24. Juni 2015 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Bernhard, Hans-Böckler-Straße 19, Mainz-Bretzenheim. Die Veranstaltung ist öffentlich.  
<http://www.lebenswertesmainz.de/termine-ereignisse-und-veranstaltungen/mitgliederversammlung-lebenswertes-mainz-und-rheinhessen-v/view/2015-06-24>

**Mahnwache zum Eröffnungskonzert "Rheingau-Musik-Festival":**

Am 27. Juni 2015 um 17:00 Uhr Kloster Eberbach, Ende ca. 18:45 Uhr. Sponsoren: Lufthansa, Fraport, Stiftung Flughafen Frankfurt für die Region und andere. Unser Treffpunkt in Kiedrich auf dem Parkplatz an der Sonnenlandstraße, gegenüber Penny-Markt. PKW-Pendeldienst!

[http://www.fluglaerm-mainz.info/detail/article/aufruf-zur-teilnahme-an-der-mahnwache-anlaesslich-des-rheingau-musik-festivals-am-27-juni-2015-17.html?tx\\_ttnews\[backPid\]=69&cHash=09d69b498cc340adf972f066504a6fb0](http://www.fluglaerm-mainz.info/detail/article/aufruf-zur-teilnahme-an-der-mahnwache-anlaesslich-des-rheingau-musik-festivals-am-27-juni-2015-17.html?tx_ttnews[backPid]=69&cHash=09d69b498cc340adf972f066504a6fb0)

[http://www.fluglaerm-mainz.info/uploads/media/Handzettel\\_RMFMF\\_2015.pdf](http://www.fluglaerm-mainz.info/uploads/media/Handzettel_RMFMF_2015.pdf)

3. Podiumsdiskussion zur **Lärmwirkungsstudie NORAH:**  
Bei dieser Veranstaltung geht es um die Auswirkungen von Fluglärm auf das Lernverhalten von Schulkindern. Am Mittwoch, 1.7.2015 um 19:00 Uhr, im Ratsaal, Rathaus Mainz. Mit Prof. Dr. Klatte, TU Kaiserslautern, Leiterin dieser Kinderstudie.  
[http://www.fluglaerm-mainz.info/detail/article/podiumsdiskussion-zum-thema-auswirkungen-von-fluglaerm-auf-kinder-und-den-schulunterricht-am-1.html?tx\\_ttnews\[backPid\]=47&cHash=b1986cd54fc8a667ee5a1c6a410c1c1c](http://www.fluglaerm-mainz.info/detail/article/podiumsdiskussion-zum-thema-auswirkungen-von-fluglaerm-auf-kinder-und-den-schulunterricht-am-1.html?tx_ttnews[backPid]=47&cHash=b1986cd54fc8a667ee5a1c6a410c1c1c)

[http://www.fluglaerm-mainz.info/uploads/media/NORAH-Veranstaltung\\_Mainz\\_-Flyer.pdf](http://www.fluglaerm-mainz.info/uploads/media/NORAH-Veranstaltung_Mainz_-Flyer.pdf)

4. **150 Montagsdemonstration** am 28. September 2015:  
Bitte diesen Termin unbedingt vormerken!

7. Verschiedenes:

- 1.

Karl-Heinz Hook BI MZ-Lerchenberg  
gesehen: Dietrich Elsner, Sprecher der Initiativen